



A

bis

Z

für Bibliotheken

A

Abschlussveranstaltung (S.4)

Altersgrenzen (S.4)

Anmeldung Bibliothek (S.5)

Anmeldung Kinder und Jugendliche (S.5)

Auftaktveranstaltung (S.6)

Ausleihmodalitäten (S.6)

B

Bücherangebot (S.7)

D

Datenschutzerklärung (S.8)

E

Erwachsene (S.9)

F

Fortbildung (S.10)

G

Gespräche mit Kindern und Jugendlichen(S.10)

Give-Aways (S.11)

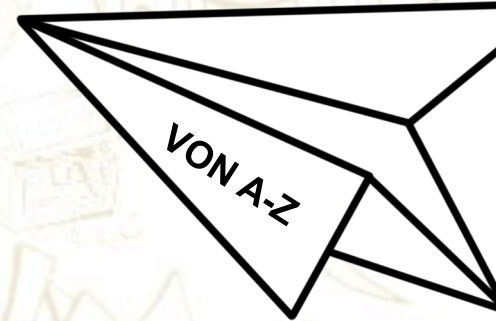
K

Kreativbeitrag (S.12)

L

Logbuch (S.13)

Losabschnitte (S.14)



M

Materialien (S.14)

P

Preise (S.16)

Pressearbeit (S.16)

S

Schulen (S.17)

Statistik (S.17)

U

Unterstützung (S.18)

Urkunden (S.18)

W

Werbung (S.19)

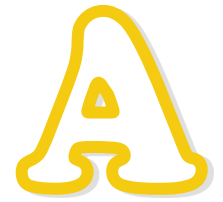
Z

Zeitplan (S.19)

Herausgegeben von der
Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
beim Regierungspräsidium Stuttgart

Stand: Dezember 2022

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG



1 bis 2 Wochen nach den Sommerferien sollten Sie eine Abschlussveranstaltung planen, zu der alle Kinder und Jugendlichen eingeladen sind, die mind. 1 Buch gelesen oder einen Kreativbeitrag abgegeben haben.

Auf der Abschlussveranstaltung werden

- die Urkunden feierlich an die Teilnehmer*innen überreicht
- die Preisträger*innen der Lostrommel ermittelt.

Laden Sie die Teilnehmer*innen frühzeitig zur Abschlussveranstaltung ein.

Im Logbuch ist bereits eine Eintrittskarte zur Abschlussveranstaltung enthalten – auf dieser können Sie das Datum bereits eintragen. Nähere Informationen können auch mit einem kurzen Begleitschreiben mitgeteilt werden.

In diesem könnten folgende Angaben stehen:

- Datum, Ort und Uhrzeit der Veranstaltung
- Programm
- Wer überreicht die Zertifikate?
- Sind auch die Eltern/Freunde mit eingeladen?
- Was gibt es zu essen und zu trinken?

Beispiele für Abschlussveranstaltungen:

- Konzert mit lokaler Rap/Hiphop-Band (Kooperation mit dem Jugendhaus)
- Künstler*innen, die sich auf Leseclub-Abschlussveranstaltungen spezialisiert haben
- Party mit Verlosung, Urkundenübergabe, Pizza und Getränken
- Poetry Slam (altersgerecht)
- Autorenlesung
- Bookslam©

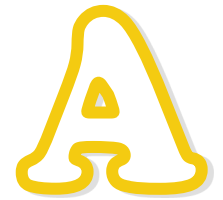


ALTERSGRENZEN

HEISS AUF LESEN© ist eine Sommerleseaktion für Kinder- und Jugendliche von der Grundschule bis ins Teenageralter. Selbstverständlich können auch jüngere und ältere Kinder teilnehmen, wenn sie lesen können und wenn sie bei den ausgewählten Titeln Interessantes finden. Dies entscheidet die Bibliothek individuell. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auch außerhalb der Schule für das Lesen zu begeistern und die Lese- und Schreibfähigkeit spielerisch zu fördern. Durch das Angebot des Kreativbeitrages wird neben der Lese- und Sprachkompetenz auch die Medienkompetenz gefördert.

Auch Erwachsene können bei der Aktion mitmachen – hierfür bietet die Fachstelle zwei Konzeptideen an (siehe „Erwachsene“).

ANMELDUNG BIBLIOTHEKEN



Wenn sich Ihre Bibliothek an der HEISS AUF LESEN© Aktion im Sommer beteiligen möchte, melden Sie sich bei der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungsbezirk Stuttgart an. Sie erhalten ein Anmeldeformular, in das Sie die für HEISS AUF LESEN© (HAL) zuständige Person in Ihrer Bibliothek eintragen. Bereits bei der Anmeldung ist anzugeben, ob Sie auch den Kreativbeitrag (auch digital oder beides) anbieten werden. Das Dokument wird ausgefüllt wieder an die Fachstelle zurückgesendet. Ihre Bibliothek nimmt mit der Anmeldung an der Aktion teil und erhält in gewissen Abständen die entsprechenden Informationen zu HAL. Der weitere Ablauf kann dem Zeitplan entnommen werden. Eine genaue Auflistung der zu bestellenden Materialien ist unter dem Punkt „Materialien“ zu finden.

ANMELDUNG KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder und Jugendliche, die an der Sommerleseaktion teilnehmen möchten, erhalten von ihrer Bibliothek einen Infolyer mit integrierter Anmeldekarte, die ausgefüllt wieder bei der Bibliothek abgegeben wird. Die erfassten Daten dienen dem Zweck der Kontaktaufnahme und zur Erstellung der Statistik. Mit der Unterschrift der Erziehungsberechtigten willigen diese in die Datenschutzerklärung ein. Diese muss bei der Anmeldung einsehbar sein (siehe „Datenschutzerklärung“).

Kinder und Jugendliche, die schon einen Bibliotheksausweis haben, können diesen für die Ausleihe nutzen. Auch wer noch keinen Bibliotheksausweis hat, kann mitmachen, und zwar kostenlos. Nach der Anmeldung bekommt man ein HEISS AUF LESEN©-Logbuch ausgehändigt, das für die Zeit der Aktion zur Ausleihe berechtigt. Dafür wird das Logbuch (siehe „Logbuch“) auf der Rückseite mit einer Nummer oder einem Barcode versehen oder die Teilnehmende erhalten einen regulären Benutzerausweis, u.U. mit verkürzter Gültigkeit bis zum Ende der Aktion.





AUFTAKTVERANSTALTUNG

Es gibt eine offizielle Auftaktveranstaltung in einer Bibliothek im Regierungsbezirk. Ob Sie in Ihrer Bibliothek ebenfalls eine lokale Auftaktveranstaltung anbieten oder ob Sie den Beginn eher im Vorfeld ankündigen und dann ab Starttermin der Aktion einfach „anlaufen“ lassen, hängt von Ihrem Zeitplan und Ihren personellen und finanziellen Kapazitäten ab. Einige Bibliotheken beginnen die Sommerleseaktion, indem sie speziell für die Kinder und Jugendlichen eine Sonderöffnungszeit anbieten. Während dieser gibt es bspw. Knabberereien und Getränke. Die Kinder und Jugendliche können sich dann zu der Aktion anmelden und gleich etwas im Bestand stöbern. Bei der Frage, ob entweder Auftakt oder Abschlussveranstaltung angeboten werden sollte, empfehlen wir auf jeden Fall mindestens die Abschlussveranstaltung durchzuführen (siehe „Abschlussveranstaltung“). Selbstverständlich können Sie auch beides anbieten!

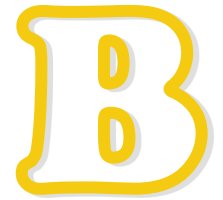
Beispiele für Auftaktveranstaltungen:

- Autor*innenlesung
- Vorstellen von Büchern, die bei HAL ausgeliehen werden können, durch eine/n Buchhändler*in oder eine/n Bibliotheksmitarbeiter*in
- Schüler*innen stellen Ihre Lieblingsbücher vor (vorher mit Lehrer*in absprechen)
- Bibliotheksralleye
- Bücherquiz

AUSLEIHMODALITÄTEN

Die Ausleihfrist der Medien sollte bei allen Bibliotheken mit ausreichenden und in den Ferien durchgängigen Öffnungszeiten auf 2 Wochen begrenzt werden, damit die Bücher schneller zurückkommen. In der Regel sollten pro Person max. 2 Bücher gleichzeitig ausgeliehen werden. Kleinere Bibliotheken mit geringeren Öffnungszeiten oder Bibliotheken, die in den Sommerferien teilweise geschlossen haben, können auch längere Ausleihfristen wählen und 3 oder mehr Bücher pro Kind gleichzeitig ausleihen. Ausnahmen sollten auch möglich sein, wenn Schüler*innen, die teilnehmen wollen, längere Zeit in die Ferien fahren. Vereinbart ist unter den Fachstellen in Deutschland als Koordinatoren der Leseclubs im Sommer, dass alle Bibliotheken in Deutschland, die eine Form des Leseclubs im Sommer anbieten, auch die Leseleistung von Kindern anerkennen, die als Feriengäste im Ort sind und dies ggf. entsprechend vermerken bzw. die „Heimatbibliothek“ informieren.





BÜCHERANGEBOT

Die Auswahl der Bücher für die HEISS AUF LESEN©- Aktion sollte für die Teilnehmer*innen wegen der unterschiedlichen Interessen nicht zu gering ausfallen. Neben den Neuanschaffungen speziell für HAL (Titelliste mit Vorschlägen der Fachstelle) empfiehlt es sich, weitere attraktive Bücher aus dem letzten Erscheinungsjahr mit dem HAL-Aufkleber zu versehen. Die Anzahl der Bücher richtet sich nach der erwarteten Teilnehmer*innenzahl. Wir empfehlen Ihnen, ca. 3-4-mal so viele Bücher bereitzustellen wie Teilnehmer*innen mitmachen werden. Bei mehr Kinder und Jugendlichereicht die 2-3-fache Menge.

Zur Orientierung

- bei ca. 20 -30 Teilnehmer*innen ca. 100 -120 Bücher
- bei ca. 50 Teilnehmer*innen ca. 150 -200 Bücher
- bei ca. 100 Teilnehmer*innen ca. 250 -300 Bücher
- bei ca. 200 Teilnehmer*innen ca. 400 -500 Bücher
- bei ca. 400 Teilnehmer*innen ca. 700 -900 Bücher

Wenn Sie unsicher sind, wie viele Teilnehmer*innen sich beteiligen werden, können Sie zunächst mit einer kleineren Zahl beginnen und dann bei Bedarf den Bestand noch um weitere Titel aus dem regulären Bestand aufstocken. Viele Bibliotheken geben auch ihren gesamten Bestand der Altersgruppe als HAL-Bestand frei.

Bibliotheken mit EDV-Verbuchung sollten die HAL-Bücher für die Zeit der Leseförderaktion mit einer eigenen Mediengruppe (HEISS AUF LESEN©) versehen, damit sie der Aktion zugeordnet werden können.



DATENSCHUTZ

Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart hat eine Beispiel-Datenschutzerklärung für die Aktion erstellt. Bitte stimmen Sie diese mit dem/r lokalen Datenschutzbeauftragten ab.

Falls Sie Daten an Dritte weitergeben, müssen Sie dies entsprechend in der Datenschutzerklärung ergänzen. Mit der Unterschrift auf der Anmeldekarte willigen die Erziehungsberechtigten in diese ein.

Die Erziehungsberechtigten müssen die Datenschutzerklärung einsehen können – diese kann beispielsweise in der Bibliothek ausgelegt und auf der Homepage veröffentlicht werden.

Die Datenschutzerklärung ist für Sie als Bibliothek wichtig, da bei Ihnen die Daten hinterlegt werden – die Fachstelle Stuttgart erhält durch die Abgabe der HAL-Statistik die Kennzahlen anonymisiert.

Bei der Einwilligungserklärung für das Bildmaterial wird auch auf die Kreativbeiträge eingegangen. Mit der Unterschrift erklären sich die Erziehungsberechtigten dazu bereit, dass Fotos der Kreativbeiträge oder die digitalen Beiträge veröffentlicht werden dürfen. Bitte heben Sie die Einwilligungserklärung bis zum Ende der Aktion auf, falls auch wir (Fachstelle Stuttgart) die Bestätigung für die Veröffentlichung bestimmter Beiträge benötigen.

Auszug aus der Datenschutzerklärung

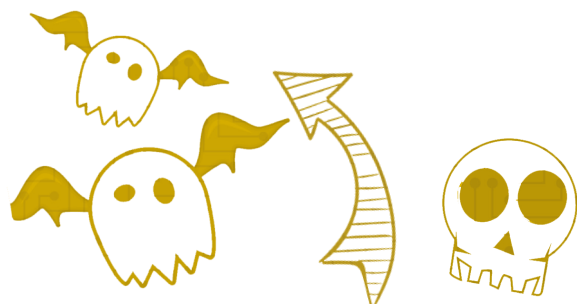


Datenschutzerklärung zur Sommerleseaktion HEISS AUF LESEN©

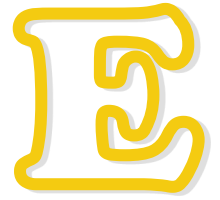
HEISS AUF LESEN© ist eine gemeinsame Aktion der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen als koordinierende Stelle und der teilnehmenden und somit ausführenden Bibliothek.

Wir nehmen den Schutz der persönlichen Daten von Ihnen und Ihrem Kind sehr ernst. Aus diesem Grunde haben wir technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die datenschutzrechtlichen Vorschriften beachtet werden.

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) darüber, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes verarbeiten, an wen Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen wenden können und welche Rechte Sie nach der DS-GVO haben.



ERWACHSENE



HEISS AUF LESEN© kann auch für Erwachsene angeboten werden. Die Fachstelle hat dafür passende Veranstaltungs- und Durchführungstipps entwickelt sowie das dazu benötigte Material.

Für Erwachsene gibt es zwei Varianten:

Variante 1: Speed-Date mit einem Buch

Beim regulären Speed-Dating lernen sich zwei Personen in einem kurzen Gespräch näher kennen. Beim literarischen Speed-Dating funktioniert das Prinzip genauso, nur stehen hier die Bücher im Vordergrund.

Ablauf: In mehreren Runden stellen sich die Erwachsenen ihre Lieblingsbücher gegenseitig vor. Eine Runde dauert 10 Minuten. In dieser Zeit können ein, aber auch mehrere Lieblingsbücher gegenseitig vorgestellt werden. Dann wird zur nächsten Person gewechselt.

Variante 2: Blind-Date mit einem Buch

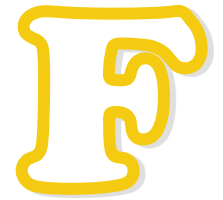
Die Bücher, die für diese Aktion angeboten werden, werden so verpackt, dass weder das Cover noch der Text zu sehen sind. Dies kann zum Beispiel mit Pack- oder Zeitungspapier erfolgen. Auf das eingepackte Buch wird dann der Barcode geschrieben. Um die Neugierde der Leser auf das Buch zu wecken, wird das Buch noch in zwei Punkten beschrieben:

1. Der erste Satz des Buches
2. Der Interessenskreis /das Genre wird genannt

Die Angaben können direkt auf die Verpackung geschrieben oder mit einem Zettel darauf geklebt werden. Bei der Rückgabe eines Buches können die Leser*innen eine Bewertungskarte ausfüllen, die bei der Fachstelle auf Anfrage als Datei oder aber unter Nennung der Stückzahl ausgedruckt bezogen werden kann. Die Empfehlungen können gesammelt / dokumentiert / veröffentlicht werden. Bei der Blind-Date-Variante können so auch Bücher in den Fokus gerückt werden, die bisher kaum beachtet wurden. Ziele: Auch für Erwachsene wird so ein Angebot für die Sommerferien geschaffen. Die Bibliothek bietet hier einen Treffpunkt und Ort des Austauschs, an dem man miteinander ins Gespräch kommen kann. So können auch „Noch-Nicht-Kunden“ in die Bibliothek gebracht werden. Zudem ist es ein positiver Aspekt für die Öffentlichkeitsarbeit.



FORTBILDUNG



Für den Kreativbeitrag (digital) sowie für die Team-Variante bietet die Fachstelle Stuttgart allen interessierten Bibliothekmitarbeiter*innen eine Fortbildung an, bei der sie die Methode zur Erstellung des Medienproduktes selbst erlernen können. Nähere Informationen sind unter dem Punkt „Kreativbeitrag“ zu finden. Der Termin der Fortbildung wird direkt an die Bibliotheken kommuniziert, die sich für die digitale Variante angemeldet haben. Bei der Fortbildung erhalten Sie auch ein Handout mit den zusammengefassten Informationen, Tipps sowie, wenn notwendig, rechtlichen Themen wie Urheberrecht für Musik oder Datenschutz.



GESPRÄCHE MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Ein Ziel von HEISS AUF LESEN© ist die Förderung der Lese- und Sprachkompetenz. Da es eine Aktion in den Ferien ist, geht es nicht um Leistungsmessung durch das Beantworten von Fragen. Bitte händigen Sie grundsätzlich keine Fragebögen aus, die ausgefüllt werden sollen. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich in einer ungezwungenen Atmosphäre frei mit Ihnen oder Ihren Mitarbeiter*innen über das gelesene Buch unterhalten. Einstieg ist hierbei die Bewertungsseite aus dem Logbuch.

Für das Gespräch über die Bücher empfehlen wir einen Extra-Tisch mit 2-3 Stühlen in einem ruhigeren Bereich der Bücherei. Die Gespräche können auch an der Theke stattfinden, aber wenn sie die räumliche und personelle Möglichkeit haben, in einen ruhigeren Bereich auszuweichen, kann dies zu einer entspannten Erzählsituation beitragen.

Sorgen Sie für eine „lockere“ Atmosphäre. Die Kinder und Jugendlichen sollten auf keinen Fall das Gefühl einer „Prüfungssituation“ wie z. B. beim Abfragen von Hausaufgaben in der Schule haben.

Versuchen Sie, den Kindern die möglicherweise vorhandene Angst zu nehmen. Zeigen Sie Neugierde und Interesse am Gelesenen und lassen Sie die Kinder erzählen.





Gehen Sie davon aus, dass die Kinder und Jugendlichen in der Regel gerne erzählen, was sie gelesen haben. Eine für Kind und Bibliotheksmitarbeiter*in gut sichtbar aufgestellte und mitlaufende Sand- oder Eieruhr könnte bei der Erzähldauer als Orientierung dienen, damit die Kinder und Jugendlichen das Wesentliche erzählen. Falls die Kinder und Jugendlichen in ihrem Erzählen nicht zu bremsen sind, können Sie auch mit folgendem Beispiel versuchen, das Gespräch zum Ende zu leiten. „Das klingt nach einer tollen Geschichte. Ich möchte nun unbedingt wissen, wie es ausgegangen ist. Erzähl mir doch mal“. Auch wenn den Kindern und Jugendlichen das Buch nicht gefallen hat, ist dies positiv zu bewerten. Es wichtig, dass sie lernen zu beurteilen, ob ihnen etwas gefällt oder warum nicht und dies auch entsprechend zu begründen.

Sollte auf der Bewertungsseite im Logbuch, die freiwillig auszufüllen ist, nichts oder nur wenig stehen, nehmen Sie dies trotzdem als Orientierung für ein Gespräch. Steht beispielsweise „mir hat alles gefallen,“ dann versuchen Sie dies zum Gesprächsanlass zu nehmen.

Beispiel: „Unter „mir hat alles gefallen“ kann ich mir noch nicht so viel vorstellen. Wie heißen denn die Hauptfiguren in dem Buch und was machen sie denn, das Dir besonders gefallen hat?“ Es kann auch gefragt werden, ob das Buch Bilder beinhaltet und ob diese gefallen haben oder nicht. Warum nicht? In kleineren Bibliotheken mit wenig Personal ist auch ein kurzes Gespräch an der Theke möglich.

Weisen Sie in diesem Fall durch einen Aufsteller / ein Schild auf die Aktion hin und auch darauf, dass es unter Umständen zu kurzen Wartezeiten an der Theke kommen kann. Wenn Sie die Möglichkeit haben, können Sie den Wartenden an einem Stehtisch Getränke anbieten.

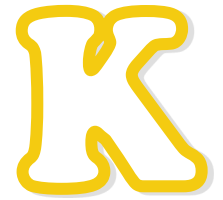
Alternativ können Sie auch Ehrenamtliche oder Jugendliche, die für HAL zu alt sind, für die Gespräche mit einplanen. Einige Bibliotheken bieten nur an bestimmten Tagen und in festgelegten Zeitzonen die Möglichkeit der Gespräche an. Dies fördert auch den Clubcharakter.

GIVE-AWAYS



Die Fachstelle Stuttgart bietet in einer kleinen Katalogübersicht Artikel an, die mit dem HEISS AUF LESEN©-Logo bedruckt sind. Diese können bei der Fachstelle bestellt werden, um sie an die Kinder und Jugendlichen als Teilnahme geschenk, als Trostpreis oder als Preis im Lostopf auf der Abschlussparty zu vergeben. Neben Artikeln für die Abschlussparty können beispielsweise auch Werbeartikel wie ein Roll-Up bestellt werden, mit denen Sie in der Bibliothek für die Aktion werben können. Ebenfalls können auch Armbänder mit dem HAL-Logo bezogen werden – um den Clubcharakter zu stärken, ist es sinnvoll die Armbänder bereits mit der Anmeldung zu verteilen. Die Give-Aways bezieht die Fachstelle bei einer externen Firma. Um die Preise zu reduzieren, werden die Bestellungen aus allen vier Regierungsbezirken in Baden-Württemberg zusammengelegt. Die Bestellung bei der Fachstelle geschieht über ein Formular, welches Sie rechtzeitig mit Angabe des Bestelldatums erhalten.

KREATIVBEITRAG



Der Kreativbeitrag ist ein zusätzliches Angebot für Kinder und Jugendliche während der HEISS AUF LESEN©-Aktion. Die Bibliotheken entscheiden dabei selbst, ob sie diesen auch digital oder beide Varianten anbieten möchten. Die Aufgabe kann sowohl alleine als auch im Team gestaltet werden. Für die Teilnahme können drei Losabschnitte in die Lostrommel geworfen werden (siehe „Losabschnitte“). Am Ende der Aktion wird von der Fachstellen-Jury der Preis für den gelungensten Beitrag in der entsprechenden Kategorie vergeben (siehe „Preise“). Jedes Jahr gibt die Fachstelle dabei ein wechselndes inhaltliches Thema und das zu produzierende Medienprodukt vor. Zur Unterstützung bei dem digitalen Beitrag bietet die Fachstelle Stuttgart eine Fortbildung an (siehe „Fortbildung“). Die Bearbeitung soll wenn möglich in der Bibliothek umgesetzt werden. In welchem Format Sie dies ermöglichen, liegt in Ihrer Entscheidung – dies hängt individuell von der räumlichen, der technischen und personellen Ausstattung ab. Sie könnten z.B. Workshop-Tage anbieten, an denen die Kinder und Jugendlichen basteln oder den digitalen Kreativbeitrag vor Ort bei Ihnen in der Bibliothek erstellen können. Mit Helfer*innen lässt sich dies gut organisieren, sodass das Bibliothekspersonal nicht zwingend die Workshops begleiten muss. Für den Workshop können Sie bspw. auch mit Medienpädagog*innen zusammenarbeiten, die auf Medienproduktionen spezialisiert sind. Jede Bibliothek sucht aus den bei ihr eingegangenen Beiträgen den Favoriten aus und sendet diesen via Fotos oder Datei an die Fachstelle.

Förderung unterschiedlicher Kompetenzen

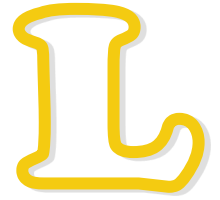
Bei der Bearbeitung des Kreativbeitrages werden die Kinder und Jugendliche in unterschiedliche Kompetenzen gefördert. Durch die Aufgaben wird die **Kreativität** und **Fantasie** angeregt, in dem die Kinder und Jugendliche sich selbst eine Geschichte oder Inhalte überlegen und sich die Frage stellen müssen, wie sie diese gestalterisch umsetzen möchten. Wird der Beitrag im Team erarbeitet, trägt die Auseinandersetzung untereinander zur Förderung des **sozialen Verhaltens** bei. Die Kinder und Jugendliche werden vor die Aufgabe gestellt, ihre überlegten Ideen in der Praxis gestalterisch umzusetzen. Sie werden dabei in ihrer **kognitiven Fähigkeit** unterstützt—auch bei der Überlegung, wie sie die Inhalte in das digitale Format übertragen. Das Erzählen ihrer Geschichte fördert außerdem die **Sprachfähigkeit** der Kinder und Jugendliche.

Bei dem digitalen Kreativbeitrag steht die Förderung der **Medienkompetenz** im Vordergrund. Die Medienkompetenz lässt sich nach [Dieter Baacke](#) in die vier unterschiedliche Dimensionen „**Medienkritik**“, „**Medienkunde**“, „**Mediennutzung**“ und „**Mediengestaltung**“ gliedern. Bei dem digitalen Kreativbeitrag erstellen die Kinder und Jugendliche selbst ein Medienprodukt und drücken sich darüber aus. Dies zählt somit zur vierten Dimension der Medienkompetenz und wird nach Definition von [Stefan Aufenanger](#) auch „Handlungsdimension“ genannt. Je nach Medienprodukt befinden wir uns auch im Bereich der **MINT-Förderung**.



Das Anbieten des Kreativbeitrages lohnt sich also!

LOGBUCH



Das Logbuch ist das Kernelement der HEISS AUF LESEN©-Aktion. Es fungiert sowohl als Clubausweis für die Kinder und Jugendlichen zum Ausleihen der Bücher in der Bibliothek, als auch als Dokumentationsheft für die gelesenen Bücher.

Das Logbuch besteht aus mehreren Elementen. Zu Beginn können sich die Kinder und Jugendlichen darin vorstellen – gerne auch mit Foto. Diese Angaben sind freiwillig. Insgesamt gibt es im Logbuch fünf Bewertungsseiten für gelesene Bücher. Auf der Bewertungsseite ist der Titel anzugeben sowie optional die Seitanzahl. Statt der gelesenen Bücher kann in der Urkunde beispielsweise auch die Anzahl der gelesenen Seiten angegeben werden. Mit den Smileys können die Kinder und Jugendlichen das gelesene Buch bewerten sowie bei Bedarf eine kurze Rezension verfassen. Mit den Emojis geben die Kinder und Jugendlichen an, wie das Thema inhaltlich zu bewerten ist – bspw. abenteuerlich. Haben sie ein Buch gelesen, erzählen sie darüber in einem Gespräch bei Ihnen in der Bibliothek und erhalten ein Stempel. Nähere Informationen zu dem Gespräch erhalten Sie im Punkt „Gespräche mit Kindern und Jugendlichen“. Im Logbuch ist nach den Bewertungsseiten eine Seite mit Losabschnitten zu finden. Insgesamt kann für die fünf gelesenen Bücher jeweils ein Los ausgefüllt werden – daher beinhaltet die Seite fünf Losabschnitte. Selbstverständlich dürfen die Teilnehmer*innen auch mehr Bücher lesen. Auf der Stempelseite wird dokumentiert, wie viele Bücher zusätzlich zu den fünf (für die eine Bewertungsseite ausgefüllt wurde) gelesen wurden.

Die Aufgaben für die Kreativbeiträge sind auf Einlegeblätter gedruckt, sodass diese individuell in die Logbücher eingelegt werden können.

Für Kinder und Jugendliche, die als Team einen Kreativbeitrag abgeben (siehe „Kreativbeitrag“) gibt es das Teamlogbuch. Dort können sich alle Teammitglieder*innen vorstellen und einen Teamnamen vergeben.



MEIN NAME IST: _____

ICH BIN ... JAHRE ALT

DAS MAG ICH AN MEINER BIBLIOTHEK: _____

WARUM ICH BEI HEISS AUF LESEN© MITMACHE: _____

DAS BIN ICH:
(MALE DICH SELBST ODER KLEBE EIN FOTO VON DIR EIN)

DIESES BUCH HABE ICH GELESEN:

SEITENZAHL: _____

ICH FAND DAS BUCH:

😊 SUPER! 😐 NUR OKAY ☹️ NICHT SO GUT

MIR HAT AN DEM BUCH GEFALLEN / NICHT GEFALLEN:

DIESE EMOJIS BESCHREIBEN MEIN GELESENES BUCH:

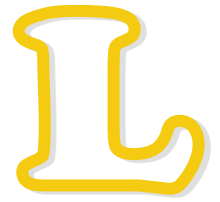
👁️ ERSTES 📖 ZWITTE 😊 FREUDIG

📚 ROMANTISCH 🔍 SPANNEND 🚀 ABENTEUERLICH

🔴 STEMPEL

LOSABSCHNITTE

Es können maximal 5 Losabschnitte für gelesene Bücher in die Lostrommel eingeworfen werden. Je Kreativbeitrag gibt es drei Lose auf einmal. Den Teilnehmer*innen soll es freigestellt werden, ob sie nur kreativ sind oder auch Bücher lesen. Insgesamt können von einer teilnehmenden Person maximal 11 Lose für die Aktion im Rahmen der empfohlenen Regelungen gesammelt und die Lostrommel eingeworfen werden. So wird das übermäßige „Sammeln“ von Losabschnitten eingedämmt.



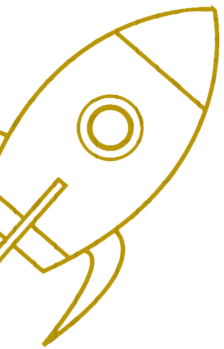
1 NAME:
TELEFON:

2 NAME:
TELEFON:

3 NAME:
TELEFON:

4 NAME:
TELEFON:

5 NAME:
TELEFON:

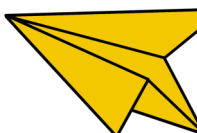


MATERIALIEN

Die Materialien für HEISS AUF LESEN© werden bei der Fachstelle bestellt. Das Bestellformular sowie nähere Informationen zur Stückzahl und Kosten erhalten Sie gemeinsam mit der Anmeldemail zu Beginn eines neuen Jahres.

Anbei finden Sie eine Auflistung der Materialien, die bei der Fachstelle bezogen werden können.

- Aufkleber mit HAL-Logo zur Kennzeichnung der Bücher
- Infolyer mit Anmeldekarte
- Plakat DIN A2
- Plakat DIN A3
- Logbücher für Einzel-Teilnahme sowie Aufgabenblätter für den Kreativbeitrag
- Logbücher für Team-Teilnahme sowie Aufgabenblätter für den Kreativbeitrag
- Urkunden



AUFKLEBER MIT HAL-LOGO ZUR KENNZEICHNUNG DER BÜCHER



INFOFLYER MIT ANMELDEKARTE

NAME, VORNAME: _____

STRASSE: _____

POSTLEITZAHL, ORT: _____

TELEFONNUMMER/ MAILADRESSE: _____

GRUNDSCHULE/ GRUNDSTUFE NACH DEN FERIEEN

WEITERFÜHRENDE SCHULE/ HAUPTSTUFE NACH DEN FERIEEN

ICH HABE SCHON EINEN LESEAUSSWEIS DER BIBLIOTHEK

UNTERSCHRIFT DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN: _____

STEMPEL DER BIBLIOTHEK

Die Lesefabrikation im Regierungsbereich Stuttgart

Baden-Württemberg

NAME, VORNAME: _____

STRASSE: _____

POSTLEITZAHL, ORT: _____

TELEFONNUMMER/ MAILADRESSE: _____

GRUNDSCHULE/ GRUNDSTUFE NACH DEN FERIEEN

WEITERFÜHRENDE SCHULE/ HAUPTSTUFE NACH DEN FERIEEN

ICH HABE SCHON EINEN LESEAUSSWEIS DER BIBLIOTHEK

AUSWEISNUMMER: _____

UNTERSCHRIFT DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN: _____

Hiermit bestätige ich, dass ich die geltende Datenschutzerklärung der teilnehmenden Bibliothek und der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart gelesen habe.

PLAKAT DIN A2/ A3



LOGBÜCHER



URKUNDE

NAME: _____

HAT AN HEISS AUF LESEN 20... TEUGENOMMEN UND WÄHREND DER SOMMERFERIEN

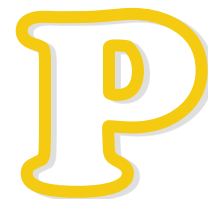
BÜCHER GELESEN

SEITEN GELESEN

EINE KREATHAUFGABE ABGEGEBEN

UNSER UNTERSCHRIFT, STEMPEL DER BIBLIOTHEK

Hiermit bestätige ich, dass ich die geltende Datenschutzerklärung der teilnehmenden Bibliothek und der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart gelesen habe.



PREISE

Durch die Abgabe der Losabschnitte können die Kinder und Jugendlichen bei der Verlosung während der Abschlussparty Preise gewinnen. Für alle Teilnehmer*innen sollte es zumindest einen Trostpreis geben, wie zum Beispiel Bleistifte, Sticker, Lesezeichen, oder vielleicht finden Sie etwas bei unseren HEISS AUF LESEN©- Give-Aways.

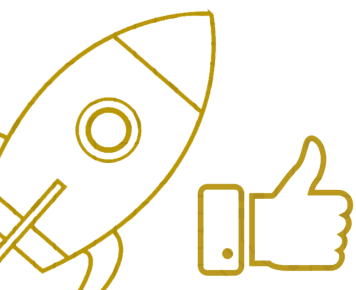
Wie bereits im Punkt „Kreativbeitrag“ beschrieben, wählt die Fachstelle Stuttgart unter den eingegangenen Beiträgen den gelungensten der jeweiligen Kategorie aus. Für Einzelpersonen gibt es die Kategorien „Kreativbeitrag“ und „Kreativbeitrag (digital)“, im Team die Kategorien „Kreativbeitrag Team“ oder „Kreativbeitrag Team (digital)“. Die Kinder und Jugendlichen, die gewonnen haben, erhalten eine HEISS AUF LESEN©-Medaille. Die Bibliothek, aus der der Gewinner-Beitrag kommt, erhält einen kleinen Pokal, der in der Bibliothek ausgestellt werden kann.

PRESSEARBEIT

Um auf die Aktion aufmerksam zu machen und als Bibliothek im Gespräch zu bleiben, ist die Öffentlichkeits- und Pressearbeit von hoher Bedeutung. Von der Fachstelle Stuttgart wird es deshalb eine zentrale Pressemitteilung geben. Für den Erfolg vor Ort ist die frühzeitige Information der lokalen Presse und Journalisten durch Sie entscheidend!

Vereinbaren Sie ein Gespräch mit der Lokalredaktion und bitten Sie u.a. um:

- Information / Werbung im Lokalteil für die Teilnahme an HAL
- Bieten Sie für die Zeit von HAL wöchentliche Buchvorstellungen oder Lesetipps durch Sie oder die Teilnehmer*innen an
- Nutzen Sie das „Sommerloch“ – auch im lokalen „Blättle“
- Schlagen Sie der Zeitung einen Wettbewerb vor:
 - * Fotowettbewerb: Die Teilnehmer*innen von HAL werden aufgefordert, ein Foto von ungewöhnlichen Leseorten mit einem oder mehreren HAL-Büchern einzusenden.
 - * Rätselwettbewerb: Fragen zu bekannten Kinder- und Jugendbüchern
- Laden Sie die Presse frühzeitig zur Startveranstaltung, der Abschlussparty und sonstigen Veranstaltungen ein



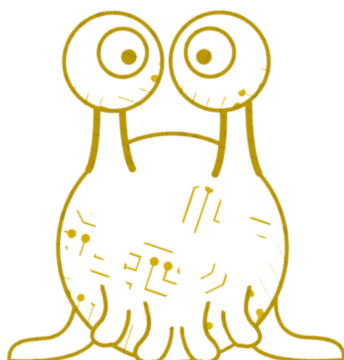


SCHULEN

Die Schulen sind als Werbepartner für die HEISS AUF LESEN©-Aktion sehr wichtig. Durch die Schule können Sie gezielt alle Kinder und Jugendlichen für Ihre ausgesuchte Altersklasse erreichen. Informieren Sie deshalb die Schulleitungen und die Lehrer*innen frühzeitig über die Aktion, den Beginn der Aktion, die von Ihnen geplanten Veranstaltungen und ggf. die Abschlussparty. Laden Sie gezielt die Lehrerschaft und den/die Rektor*in ein. Auch durch die Teilnahme an Lehrerkonferenzen, Treffen der Fachschaften oder Elternabenden können sie Lehrer*innen und Eltern gezielt informieren. Klären Sie mit den Schulleitungen frühzeitig, ob die Teilnahme an HAL besonders honoriert wird, z. B. durch „einmal Hausaufgaben vergessen dürfen“ oder durch einen positiven Vermerk im Zeugnis. Eine solche Anerkennung durch die Schule kann gerade für Wenigleser motivierend sein. Weisen die Lehrer*innen darauf hin, die Kinder aktiv aufzufordern, ihre Urkunden vorzuzeigen und bitten Sie die Lehrer*innen nochmals schriftlich um den positiven Vermerk im Zeugnis. Vereinbaren Sie in den Wochen vor den Ferien Besuche einzelner Klassen in der Bibliothek. Diese können Sie mit einer Bibliotheksrrallye, einer Buchvorstellungsrunde, einem Quiz etc. verbinden und so für die Teilnahme an HAL werben.

STATISTIK

Am Ende von HEISS AUF LESEN© wird von der Fachstelle die Statistik zur Aktion erstellt. Dazu werden Sie aufgefordert, einen von der Fachstelle erstellen Statistikbogen auszufüllen, den Sie bitte vollständig ausgefüllt wieder an uns zurückschicken. Hier werden beispielsweise Angaben zur Anzahl der Teilnehmer*innen abgefragt. Zusätzlich werden Informationen zum Kreativbeitrag und zur Teilnahme der Erwachsenen abgefragt. Über das Ausfüllen, die Abgabe und die Fristen zur Statistik werden Sie von uns gesondert per E-Mail informiert.





UNTERSTÜTZUNG

Sprechen Sie die Leseförderaktion im Vorfeld mit Ihrem/r Bürgermeister*in und der Verwaltung ab. Fragen Sie nach finanzieller, personeller und organisatorischer Unterstützung durch Geld, Räume, Bewirtung, Helfer*innen etc. Lokale Sponsor*innen sind in der Regel von der Idee von HAL begeistert. Klären Sie in einem persönlichen Gespräch die Unterstützungsmöglichkeiten. Als Dank und für die Öffentlichkeitsarbeit laden Sie den/die Bürgermeister*in und wichtige Amtsträger*innen der Kommune sowie die Sponsor*innen zu Ihren Veranstaltungen ein und binden Sie sie in die Abläufe ein, z. B. bei Pressegespräch, Begrüßung, Ziehung der Preise, Überreichen der Urkunden etc. Bei den Gesprächen, den Kreativbeiträgen oder bei Veranstaltungen können freiwillige Helfer*innen Ihre Arbeit unterstützen. In Frage kommen Lesepat*innen, Eltern, ältere Schüler*innen, Praktikant*innen, Auszubildende bei der Stadtverwaltung, Mitglieder von Freundeskreisen und Fördervereinen.

URKUNDEN

Alle Teilnehmer*innen, die mindestens ein Buch gelesen oder einen Kreativbeitrag abgegeben haben, bekommen auf der Abschlussveranstaltung eine Urkunde. Diese wird vorab von der Bibliothek ausgefüllt, mit einem Stempel versehen und feierlich überreicht.





WERBUNG

Informieren Sie Ihre Nutzer*innen auf Ihrer und auch auf der städtischen Homepage über die HEISS AUF LESEN©- Aktion. Dazu dürfen Sie das geschützte Logo auf der Website einbinden und einen Link zur Homepage der Fachstelle legen, die ebenfalls Informationen bietet.

Nutzen Sie die Flyer und Plakate, um in der Bibliothek oder in der Stadt auf die Aktion aufmerksam zu machen.



ZEITPLAN

Für die Aktion erhalten Sie zusammen mit der Anmeldemail eine Checkliste in der auch der Zeitplan integriert ist und auflistet, wann welche Tätigkeiten durchgeführt werden sollten.



Weitere Informationen finden Sie

- Auf unserer Homepage unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt2/ref23/fachstelle-bibliothek/heiss-auf-lesen/>
- Auf unserer Facebook-Seite unter <https://www.facebook.com/FachstelleStuttgart/>